



Elektronische Schülerzeitung

E-Pax®

Ausgabe 8

© LAYOUT UND DESIGN S. LOHMANN 2018

Die Kunst der Friedensschule: Ausgestellt!

Am Donnerstag, den 15. Februar 2018 fanden sich viele Friedensschüler in der Sparda-Bank zusammen, um einer ganz besonderen Kunstausstellung beizuwohnen.



In den vorigen Wochen arbeiteten alle Jahrgänge der Friedensschule im Kunstunterricht an einer speziellen Aufgabe und schufen dazu Kunstwerke, welche das Thema „Im Dialog“ verkörpern. Hierbei wurden diverse Kunstarten angewandt, welche von Malerei und Zeichnung bis hin zu Collagen und Fotografie sämtliche

Kompetenzbereiche der Kunst abdecken. Als Austragungsort der Ausstellung wurde die Sparda-Bank in der Gustav-Heinemann-Straße gewählt, in welcher die Bilder fortan hängen bleiben werden. Die besten Werke wurden zuvor von einer Jury, bestehend aus den Kunstlehrern Frau Vomhof und Herrn Göring, welche das Event organisiert hatten, unserem Schulleiter, Herrn Moka und der Leitung der Bankfiliale ausgewählt worden sind. Die Schüler, welche es durch ihre künstlerische Leistung geschafft haben, ausgestellt zu werden, durften sogar einen Freund oder ein Familienmitglied mit zur Ausstellung nehmen. Als ganz besondere Ehrung wurden die drei besten Kunstwerke von der Schulleitung, der stellvertretenden Bürgermeisterin Monika Simshäuser und dem Filialeiter geehrt und erhielten Kinogutscheine als Anerkennung für ihre besondere Leistung! Wir gratulieren Christina Neufeld für den dritten Platz, Aycan Cerci für den zweiten Platz und Josephine Fleiger für den ersten Platz!

Damit während der Kunstausstellung niemand hungern musste, wurde von unserer Schülerfirma Culture-Club durch diverse Gerichte, wie zum Beispiel Süßspeisen, Spieße oder Köfte für die kulinarische Verpflegung gesorgt. Die E-Pax freut sich bereits, in Zukunft weitere Werke und Ausstellungen bestaunen zu dürfen, welche garantiert dieselbe Anzahl an künstlerisch wertvollen Leistungen beinhalten!





DFB - Fördertraining an unserer Schule

In Bezug auf die Fußball-WM, welche im nächsten Monat in Russland stattfindet, wollen wir euch darüber aufklären welche besondere Möglichkeit es an der Friedensschule gibt, sich sportlich zu betätigen.

Als Beispiel möchten wir hier das DFB – Fördertraining anführen, welches von unserem Sportlehrer Herrn Klotz betreut wird. Er ist hat sogar eine Kooperation mit dem Deutschen Fußball-Bund in die Wege geleitet, so dass es jedes Jahr die Möglichkeit gibt, bei diesem Training vorzuspielen.

Besonders Begabte werden ausgewählt und dürfen dann weiterhin regelmäßig am DFB-Training teilnehmen, welches jeden Mittwoch in der 8./9. Std zur AG-Zeit stattfindet. Dieses Angebot bezieht sich auf Schüler, die altersmäßig der D und C-Jugend entsprechen. Zweimal im Jahr werden aus diesem Begabten-Kader wiederum elf Schüler ausgewählt, um unsere Schule bei einem Fußballturnier zu repräsentieren und zu vertreten. Einige Städte, in denen das Turnier bereits ausgetragen wurde, sind zum Beispiel Gelsenkirchen oder auch Lippstadt.

Bei dieser AG kann man sich voll und ganz auspowern, aber es ist eben keine normale AG, sondern vor allem auch als reguläres und ernstzunehmendes Training anzusehen, denn so versteht es auch Herr Klotz, der in seiner Freizeit auch als Fußballtrainer tätig ist. Das Niveau ist also anders und höher als bei den anderen

Fußball - AGs an unserer Schule, wo man einfach nur Spaß hat.

Also, wenn ihr im entsprechenden Alter seid und fit im Fußball, könnt ihr bei ihm vorbeischaun!



„Sieben Wochen umsteigen“

Unter diesem Motto steht das Autofasten 2018, das federführend von unserem Kooperationspartner, der FugE in Hamm, begleitet wird. Viele Gruppen und Einzelne sind auch in diesem Jahr wieder dabei.

Als Partner und fair-trade-Schule nimmt auch die Friedensschule an der Aktion teil.

Es geht darum, in dem Zeitraum von Aschermittwoch bis einschließlich zum 31. März so viele Autokilometer wie möglich einzusparen, indem man entweder auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigt, mit dem Rad fährt oder zu Fuß geht.

Ein kompletter Verzicht aufs Auto ist nicht nötig und vielen auch gar nicht möglich.

Dennoch gilt es zu bedenken, dass fast ein Viertel aller Autofahrten kürzer ist als zwei Kilometer, knapp die Hälfte kürzer als sechs Kilometer. In diesem Zusammenhang sei nur das Stichwort „Taxi Mama“ genannt, das aus Bequemlichkeit auch von vielen Schülern morgens gern in Anspruch genommen wird!

Angesichts der Tatsache des vom Menschen verursachten Klimawandels sollte jeder sein Verhalten in dieser Hinsicht einmal überdenken, denn allein der enorme

Verkehr ist verantwortlich für ein Fünftel des gesamten CO₂ Ausstoßes in ganz Deutschland und heizt dem Klima im wahrsten Sinne des Wortes ein.

Bis zu 75 Millionen Tonnen Kohlendioxid könnten eingespart werden, wenn nur ein Drittel der Strecken bis 6 km mit dem Rad statt mit dem Auto zurückgelegt würden. Schön, dass es bei Aktionen wie dieser immer Mitstreiter gibt! Jede Strecke zählt! Die Kilometer werden von den Teilnehmern unter der Gruppe Friedensschule online entsprechend eingetragen und gesammelt. Für jeden einzelnen Kilometer wird ein Cent für ein Solarlampenprojekt auf den Philippinen gespendet!



Eine „dufte“ AG – das Knigge-Projekt des JGW

Gleich zwei Auflagen des Knigge-Projektes wurden in diesem Schuljahr vom Jugendgemeinschaftswerk an der Friedensschule durchgeführt:

Für Schüler des 9. Jahrgangs fand das Projekt im Rahmen einer AG statt, die Oberstufenschüler aus Jahrgang 12 erhielten das Kompaktprogramm in Form eines Projekttag!

Inhaltlich ging es in beiden Fällen um Höflichkeit am Telefon, Sicherheit im Umgang und Auftreten im Vorstellungsgespräch.

Ein Highlight stellte der Besuch des Naturkosmetikstudios von Silke Knoop-Paschen dar, die den Schülern mit viel

Einfühlungsvermögen Handakupressur zur Entspannung und die Wirkungsweisen diverser Düfte wie Lavendel, Rose, Limette oder Bergamotte nahebrachte. Denn wer weiß schon, dass man mit Kräutern und Duftölen stressige Situationen z.B. vor Klassenarbeiten oder Vorstellungsgesprächen positiv beeinflussen und diesen mit mehr Gelassenheit und Selbstvertrauen begegnen kann?

Von der Visagistin Carmen Homann der Firma „honig & blau“ ließen sich die Schüler hinsichtlich Körperpflege und Make up beraten, um im Bewerbungsgespräch einen natürlichen, sympathischen Eindruck zu hinterlassen, indem man sein Persönlichkeit dezent unterstreicht. Pia Schrieder aus Jahrgangsstufe 9 stellte sich dabei als Modell gern zur Verfügung.

Auch Tischmanieren zu beherrschen ist ein wichtiger Aspekt des Knigge-Kurses, der im Restaurant Alte Mark zum Schluss des Projektes konkret in die Tat umgesetzt wird.

Schnuppertag Oberstufe

So wie jedes Jahr durften die Zehntklässler am Schnuppertag die Oberstufe besichtigen. Sie hatten die Möglichkeit, sich Fächer auszusuchen, für die sie sich besonders interessieren und sich einen Tag als Oberstufenschüler zu fühlen. Hierbei durften sie die verschiedenen Oberstufen- Kurse besuchen, um sich diese Fächer einmal anzuschauen. Wer wollte und sich traute, durfte sich auch direkt am Unterricht beteiligen! Diese Chance ließen sich die Zehntklässler natürlich nicht entgehen! Außerdem durften die Schüler, die von außerhalb kamen, sich das schöne Grundstück der Friedensschule anschauen. Des Weiteren begutach-

teten sie auf einem Rundgang auch das O-Café, in welches sonst nur die Oberstufenschüler dürfen. Zudem wurde die Führung von Frau Schöler, der Oberstufenleiterin gemacht, die die Schüler bei der Gelegenheit auch gleich kennenlernen konnten.

Darauf fährt man ab!

Eine Ausbildungsbörse zum Ausprobieren – genau das stand bei der Messe „Young Hands“, die in bereits 3. Auflage im Ausbildungszentrum der Bauindustrie stattfand, für die 250 Jugendlichen im Mittelpunkt.

Denn welcher Beruf wirklich geeignet ist, kann man am besten durch Ausprobieren erfahren. So hatte sich zum Beispiel ein Zehntklässler bislang nur auf den Modeberuf Kfz-Mechatroniker versteift, aber angesichts der wirklich interessanten Alternative Zweiradmechaniker war er bald in ein intensives, angeregtes Gespräch mit Ausbildern und Azubis vertieft. Am Ende sprang ein Praktikum für ihn dabei heraus, durch das dann das Ausprobieren erst richtig konkret wird!

Auch andere interessierte Schüler tummelten sich an praxisorientierten Ständen von Maler-, Fahrzeuglackierer-, Dachdecker- und Galabau – Firmen. Auch Medientechnologie Druck, Floristik und weitere Handwerksbetriebe aus Hamm und Umgebung stellten sich mit ihren freien Ausbildungsplätzen vor.

Beratend war auch die Arbeitsagentur Hamm vertreten, die unsere Friedensschüler gut präpariert hatte, so dass diese mit vorbereiteten Lebensläufen und Bewerbungsschreiben bei den Firmenvertretern punkten konnten.

Die Waffe der Frau ist Bildung!



Und diese wird symbolisiert durch den Bleistift! Und um Stifte geht es in der aktuellen Sammelaktion „Stifte machen Mädchen stark!“ unseres fairtrade-Teams:

Eine Aktionsgruppe des Weltgebetstages der Frauen rief dieses Projekt ins Leben, um für Mädchen in den Flüchtlingslagern des Libanon Schulmaterial zu organisieren. Eine Recyclingfirma gibt 1 Cent pro Stift, für 450 Stifte kann ein Mädchen mit Schulmaterial versorgt werden. Dies ebnet ihr den Weg in eine bessere Zukunft!

15 Kilo Stifte müssen dafür zusammenkommen. Also, werft eure alten und kaputten Stifte nicht weg, sondern in die Sammelboxen im BoB und im fairen Büdchen!



Gesammelt werden Kulis, Gelstifte, Textmarker, Druckbleistifte, Eddings, leere Patronen, Metallstifte, Tintenkiller, Filzstifte, Füller und auch Korrekturmittel wie Tippexfläschen oder Korrekturroller.

Die Jahrgangs- fair-treter holen die Inhalte der Boxen zwischenzeitlich ab! Macht alle mit!



Tageslicht für dunkle Räume?

Unter diesem Thema stand der 5. Hammer Energiewettbewerb, der von der HSHL in Zusammenarbeit mit dem zdi-Zentrum der Hammer Wirtschaftsförderung mit sechs Schülergruppen unterschiedlicher Schulformen durchgeführt wurde. Der Einfall dazu stammte von Nils Reuter, einem ehemaligen Friedensschüler, der nun als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HSHL tätig ist. Mit der Fachhochschule unterhält die Friedensschule ebenso wie zum zdi-Zentrum („Zukunft durch Innovation“) eine lebendige Kooperation.



Innovation, Design und Nachhaltigkeit wie Umweltverträglichkeit und Recycling waren nur einige der Kriterien, die es zu berücksichtigen galt. So mussten die Schüler Beleuchtungskörper entwickeln, die dunkle Räume möglichst effizient ausleuchten. Wie hoch die Lichtausbeute im Raum jeweils war, wurde dann über spezielle Sensoren gemessen.

Herr Haitzhausen begleitete die Friedensschüler des Technikurses aus Jahrgang 9, die alle hocherfreut mit einem Preisgeld von 200 Euro zurückkehrten, da sie den Preis in der Kategorie „Design“ gewonnen hatten! Glückwunsch an den Technikkurs!

Fair Trade an der

Friedensschule – Rezertifiziert!



Die Friedensschule – als erste Fairtrade Schule der Stadt Hamm – konnte erneut ihren Titel bestätigen. Mit ihrem fairen Büdchen, etlichen Aktionen, den Abschluss-T-Shirts und nicht zuletzt der fairen Schulkleidung engagieren sich Schüler, Eltern und Lehrer seit über zwei Jahren aktiv zum Thema Fairer Handel.

Dafür erhielten sie nun aus dem Apfelsaftprojekt der FUGe und dem NABU ein besonderes Dankeschön. Sie erhielten zwei Apfelbäume, die auf dem Schulhof gemeinsam eingepflanzt wurden.



Die Friedensschüler geben den Dank gerne zurück: Sie haben ihrerseits aus ihrem Gewinn im fairen Büdchen 50€ für die Aktion ‚Baum für Baum‘ zur Rettung der Regenwälder gespendet.



Bye Bye! – Die Redaktion der E-Pax wünscht allen Entlassschülern eine schöne Abschlussfeier und alles Gute für die Zukunft

Redaktion: Frau Noack, Daimon Bösenberg, Can-Luka Sen, Simon Lohmann, Miriam Hellkötter, Lena Theel

Leitung: Frau Noack

Redaktionsschluss: 15.05.2018

Layout und Design: Simon Lohmann

Format und Vorlage Microsoft Word 2016;
Adobe InDesign CS5.5; Adobe Photoshop